

Chelat- Therapie

Thema | Diagnose Makuladegeneration!

#Chelat-Therapie #Makuladegeneration #Patientenfall
#Therapiemöglichkeiten #Umweltmedizin



Foto: © - Stock/Adobe.com

Karin Löprich

Es fing dramatisch an – ein Fallbeispiel

Patientin: Steffi B., 93 Jahre.

Beim Untersuchungstermin am 3.11.2023 sagte ihr der Augenarzt wörtlich: „Ich habe heute eine schlechte Nachricht für Sie. Sie haben eine weit fortgeschrittene Makuladegeneration, die zur Blindheit führt. Das beobachte ich bei Ihnen schon seit fünf Jahren. (!) Es gibt leider in der Medizin keine Behandlungsmethode, die diese Krankheit heilt oder aufhält.“ Sie solle ihre verordneten Vitamintabletten weiterhin regelmäßig einnehmen und im Januar 2024 noch einmal zur Untersuchung kommen.

Das rechte Auge sei gerade noch eine fortgeschrittene trockene Makuladegeneration, jedoch sei mit einer Verschlechterung innerhalb von drei Monaten zu rechnen. Das linke Auge sei bereits zu einer feuchten Makuladegeneration geworden (die Patientin war schon fast blind auf dem Auge), sie könne aber mit Spritzen ins Auge behandelt werden.

Die Diagnose löste bei Steffi geradezu Schock und Panik aus, weil ihre Schwester Christa (sie verstarb 82jährig, Raucherin) auch an einer Makuladegeneration gelitten hatte – und beim Spritzen ein Blutgefäß im Auge getroffen wurde. Das Auge verblutete und war dadurch gänzlich blind geworden.

Die aufkommende Angst ist gut zu verstehen.

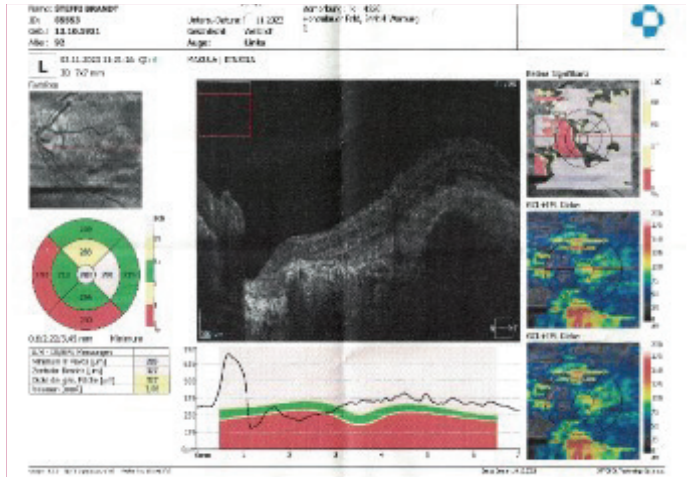
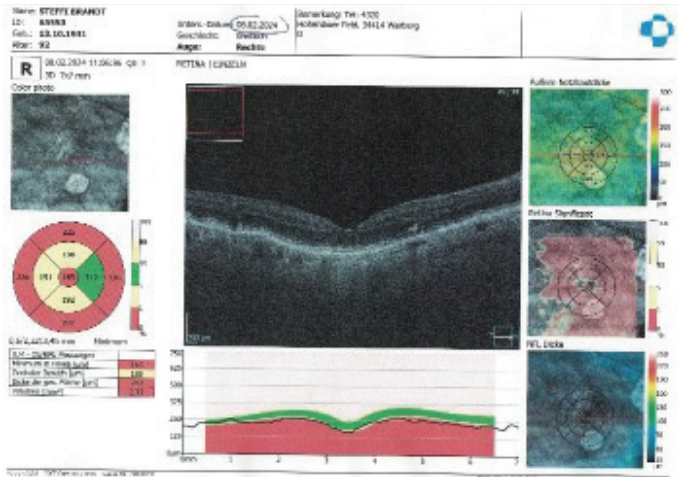
Die Patientin wurde von ihrer Tochter zu dem Untersuchungstermin begleitet. Sie ist Dr.rer.nat. Sie war über die Aussage des Arztes schockiert und „echt sauer“!

Wie kann der behandelnde Augenarzt die Diagnose Makuladegeneration stellen und die Patientin 5 Jahre lang nicht informieren?! Warum hat er ihr jahrelang nichts vom Fortschreiten einer degenerativen Augenerkrankung gesagt? Darf man jahrelang eine verheimlichte Krankheit beobachten? Jedes Jahr wurde nur gesagt: „Wir sehen uns nächstes Jahr wieder.“

Warum? War es Warten auf die feuchte Verlaufsform, um Spritzen geben zu können? (*Ein Schelm, der Böses dabei denkt!*)

Wissenswert

Im Jahr 2000 wurde die Deutsche Akademie für Chelat-Therapie (DACT e.V.) gegründet und damit auch Heilpraktiker*innen durch qualifizierte Seminare die Möglichkeit gegeben, die Chelat-Therapie in ihren Praxen erfolgreich anzuwenden. Nach Ansicht der Autorin sollte die Chelat-Therapie in jeder ganzheitlichen Praxis als Basistherapie durchgeführt wird.



1 3. November 2023 rechtes Auge

2 3. Nov. 2023 linkes Auge

Als ich das erfuhr, war ich betroffen. Ich hätte die Patientin schon viel früher mit der Chelat-Therapie behandeln können. Die Chelat-Therapie (hier Na₂MgEDTA) ist eine weltweit erfolgreiche Therapie bei degenerativen Gefäßerkrankungen. AUCH bei degenerativen Augenerkrankungen!

Durch die Verminderung der Angriffe der FR reduzieren wir die Schäden an den Zellen und tragen zur Gesunderhaltung des Körpers bei.

Warum Chelat-Therapie?

Was bewirkt die Chelat-Therapie? Chelatoren entfernen toxische Metalle und reduzieren die Pathologie der Freien Radikale. Fe⁺⁺⁺ ist hoch radikal. Eisen und andere toxische Metalle werden abgelagert und verursachen Entzündungen und Schäden an ALLEN biologischen Systemen.

Was ich bisher noch nicht erwähnt habe: Bei Steffi B. handelt es sich um meine Schwester. Deshalb war ich bei der nächsten Untersuchung am 19. Januar 2024 dabei. Ich ließ den Augenarzt unmissverständlich verstehen, dass ich das Verschweigen der Diagnose und des Fortschreitens der Krankheit nicht verstehen und nicht entschuldigen könne. Ich gab ihm das Blatt von Anna (siehe Abb. 1+2) und eine Einzelfallstudie aus dem Buch: Textbook on Chelation Therapy von Cranton. Ich habe dem Arzt gesagt, dass ich bei Steffi die Chelat-Therapie beginnen werde. Ich bekam nur ein müdes Lächeln und die Aussage: „Es gibt keine Therapie bei der trockenen Makuladegeneration. Ach, diese alten Kamellen, und eine Einzelfalldokumentation...“

Chelattherapie

Stabilitätskonstante Metall-Kation LogK



Fe ⁺⁺⁺	25.1
Hg ⁺⁺	21.8
Cu ⁺⁺	18.8
Ni ⁺⁺	18.0
Zn ⁺⁺	16.5
Cd ⁺⁺	16.5
Co ⁺⁺	16.3
Al ⁺⁺⁺	16.1
Fe ⁺⁺	14.3
Mn ⁺⁺	13.7
Ca ⁺⁺	10.7
Mg ⁺⁺	8.7

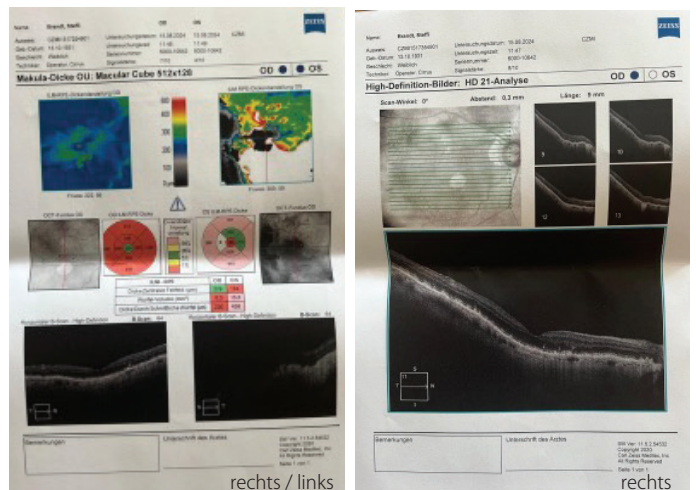
z.B. LogK für Ca = 10,7 bedeutet 10^{10,7} = 50 000 000 000

LogK für Mg = 8,7 bedeutet 10^{8,7} = 50 000 000

Das heißt, die Stabilitätskonstante von Ca ist 100x größer als die von Mg. Lesen Sie hierzu den Vortrag von Herrn Dr. rer. Joachim Exner (Website/Buch) Chemisches und Pharmazeutisches Wirkprinzip von EDTA

Die Faktoren Affinität und relative Konzentration spielen bei der Chelation eine Rolle

Die Chelat-Therapie beginnt



3 EDTA (Ethylen Tetra Acetic Acid) ist ein Chelator (Metall bindender Komplex), der zur Ausleitung von toxischen Metallen verwendet wird. In der speziellen Form von Na₂ MgEDTA (DiNa Magnesium EDTA) wird er bei degenerativen Gefäßerkrankungen weltweit erfolgreich eingesetzt.

4 Scan nach 17 MgEDTA-Chelat-Infusionen

Mögliche Therapien der AMD der feuchten Verlaufsform:

Intravitreale Injektion von VEGF-Hemmern

VEGF-Hemmer sind Medikamente, die das Wachstum der neuen Gefäße in oder unter die Netzhaut verhindern sollen. VEGF steht für Vascular Endothelial Growth Factor. Die Injektion mittels Spritze erfolgt direkt ins Auge unter örtlicher Betäubung.

Thermische Lasertherapie

Mittels thermischer Lasertherapie werden die neugebildeten Gefäße verodet („verbrannt“), sodass diese nicht weiter wachsen können. Bei dieser Therapie werden auch die darüber liegenden Sehzellen irreversibel zerstört!

Photodynamische Therapie (PDT)

Bei der PDT werden durch Licht anregbare Katalysatoren in die Augenhintergrundgefäße eingebracht und mittels Laser aktiviert. Die vorher reaktionsträgen Katalysatoren werden jetzt reaktionsfreudig und bringen daraufhin den in der Umgebung befindlichen Sauerstoff in den Singulett-Zustand. Dieser reaktionsfreudige Sauerstoff (Wirkung wie Freie Radikale) führt zur Zerstörung der umliegenden Zellen, auch der gesunden Zellen.

Medikamenteninjektion hinter das Auge

Bei dieser Therapie wird ein abgewandeltes Kortison-Präparat in halbjährlichen Abständen mit einer speziellen Nadel hinter das Auge appliziert. Das Präparat wird eingesetzt, um das Wachstum der neuen Gefäße in oder unter die Netzhaut zu verhindern. Es wird ausschließlich in Australien verwendet.

Die Risiken bei diesen Verfahren sind teilweise enorm hoch. Die Schäden, wie z.B. Narbenbildung, Zerstörung von Makula- und Retinazellen sowie von umliegendem Gewebe verschlechtern erheblich die Chancen auf körpereigene Regenerations- und Reparaturprozesse. Bei einer schulmedizinischen Therapie können eventuell entstandene Schäden nicht rückgängig gemacht werden.

Auch wenn sich Patienten für eine schulmedizinische Therapie entscheiden, können ganzheitliche Therapieverfahren, wie z.B. die Chelat-Therapie, die Ozon-Therapie oder die Oxyvenierung, komplementär eingesetzt werden.

Die Chelat-Therapie begann am 20.1.2024 mit einer Na2MgEDTA über drei Stunden (Dennoch möchte ich betonen, dass ich überzeugt bin, mit der 250 km weiten Anreise und der Na2MgEDTA-Infusion bei meiner Schwester die Makuladegeneration effektiv aufhalten zu können). Ich war davon überzeugt, dass durch die Chelat-Therapie das Fortschreiten der Makuladegeneration aufgehalten und das Augenlicht ihres rechten Auges erhalten werden konnte.

Der nächste Netzhautscan war am 8.2.2024. Zu diesem Zeitpunkt waren erst drei Infusionen verabreicht worden. Es wurde

Notwendige Vitalstoffe bei AMD beider Verlaufsformen

- ▶ Beta-Carotin
- ▶ Lutein
- ▶ Zeaxanthin
- ▶ Lycopin
- ▶ Vitamine C, E
- ▶ Zink, Selen
- ▶ Citrusbioflavonoide
- ▶ Heidelbeeranthocyane
- ▶ Vitamine des B-Komplexes (B1, B2, Niacinamid, Calcium-pantothenat, B6, Biotin, Folsäure, B12, B15 – Pangamsäure)

festgestellt, dass keine Verschlechterung des rechten Auges eingetreten war.

Nach weiteren drei Monaten gab es wieder einen Scan, bei dem ich dabei war. Seitens des Arztes gab es einen erstaunten Blick auf den Bildschirm mit der Anmerkung: „Ist wirklich stehen geblieben.“ Von diesem Scan habe ich keinen Ausdruck erhalten.

Es folgte die Überweisung in die Augenklinik Kassel. Die Untersuchung erfolgte am 15.8.2024.

Auch in Kassel erhielten wir das gleiche Resultat: Die Makuladegeneration rechts war **nicht** fortgeschritten.

Anm. der Autorin: Leider ist die Qualität der Abbildungen nicht gut, weil ich sie nur als Fotos im WhatsUp erhalten hatte. Dafür entschuldige ich mich.

Im Dezember ist die schon längst fällig gewesene Katarakt-Operation in Kassel terminiert. Also lohnt es sich **doch noch**, diese Operation durchzuführen, die der behandelnde Augenarzt vor Ort immer wieder verschoben hatte, bis zur Äußerung, *dass er sich bei ihr nicht „dran traue“*.

➔ Karin Löprich, HP, CMT, CT, CBFT

praktiziert seit 1975 als Heilpraktikerin in Lahr/Schwarzwald in eigener Praxis alternative Medizin mit Schwerpunkt Gefäßkrankung und Antiaging. Nach der Ausbildung zur Klinischen Metalltoxikologin (CMT) in den USA, Mexiko und Neuseeland gründete sie die Deutsche Akademie für Chelattherapie e.V. (DACT). Sie leitete mit Freude 8 Jahre lang die Ausbildung. Nach über 20.000 durchgeführten Infusionen in ihrem Chelattherapie-Zentrum kann sie diese Methode der Metallentgiftung „guten Herzens“ empfehlen. Ihre Begeisterung gibt sie in den Seminaren stets weiter.



Kontakt: www.loeprich.de

Die Makuladegeneration

Die Altersbedingte Makuladegeneration (AMD) ist durch die Beeinträchtigung der Sehschärfe (Metamorphose) gekennzeichnet. Unterschieden wird zwischen der trockenen und der feuchten Verlaufsform der AMD

Die trockene Verlaufsform

Die trockene AMD tritt mit 80-85% sehr häufig auf. Durch die im Alter abgammelten Toxine und die nachlassende Regulationsfähigkeit der Stoffwechselprozesse schafft es der Körper nicht mehr allein, die zunehmend durch Freie Radikale geschädigten Zellen zu reparieren. Es kommt über die Jahre hinweg zu Funktionseinbußen und Schäden der Zellen der Netzhaut des Auges. Die Sehverschlechterung geht langsam voran, wobei die Lesefähigkeit lange erhalten bleibt.

Die feuchte Verlaufsform

Mit 16-20% ist die feuchte Form der Makuladegeneration seltener, aber deutlich schneller fortschreitend. Hierbei wachsen neue Blutgefäße unter beziehungsweise in die Netzhaut ein und heben diese je nach Stadium an. Man nennt das *Neovasculare AMD*. Diese einwachsenden Blutgefäße werden unter bestimmten Bedingungen (vermehrter Angriff durch Freie Radikale) brüchig und durchlässig, sodass Blut und Flüssigkeit in die Netzhaut einsickern und die Sinneszellen beeinträchtigen. Diese Verlaufsform kann innerhalb kurzer Zeit einen deutlichen Sehverlust verursachen und zur Erblindung

führen.

Gerade Linien erscheinen bei der AMD als gekrümmte verzerrte Linien Gerade Linien gekrümmte, verzerrte Linien.

Mögliche Ursachen der AMD

- ▶ Durchblutungsstörungen im Gefäßsystem des Auges
- ▶ gestörte Stoffwechselprozesse der Makula und Retinazellen
- ▶ oxidativer Stress durch Freie Radikale durch toxische Metalle
- ▶ höheres Lebensalter
- ▶ Vorerkrankungen wie Arteriosklerose, Atherosklerose, Hypertonie,
- ▶ Diabetes
- ▶ Verletzungen und Traumata
- ▶ Rauchen

Mögliche Symptome der altersbedingten Makuladegeneration

- ▶ Abnahme der Sehschärfe, besonders des fixierten Bereichs
- ▶ Abnahme des Kontrastempfindens im fixierten Bereich
- ▶ Abnahme des Farbsehens
- ▶ Abnahme der Anpassungsfähigkeit (Adaption)
- ▶ Abnahme der Erholung der Blendempfindlichkeit
- ▶ zentrale Gesichtsausfälle
- ▶ verzerrtes Sehen (gerade Linien erscheinen gekürzt)

Nach der Untersuchung in Kassel hatte die Patientin / meine Schwester um einen Termin zur Besprechung bei ihrem Augenarzt gebeten – ich begleitete sie wieder. Er hatte noch kein Untersuchungsergebnis von der Klinik in Kassel erhalten. Meine Nichte hatte mir jedoch die Bilder per WhatsApp geschickt. Ich zeigte sie dem Arzt.

Wieder Erstaunen. Das prognostizierte schnelle Fortschreiten der Makuladegeneration war nicht eingetreten. ABER die Chelat-Therapie konnte es nach seinem Dafürhalten nicht sein!

Jetzt hoffen wir darauf, dass es nach der Katarakt-Operation in Kassel noch besser wird und das Augenlicht gerettet werden kann. Geplant ist jeweils monatlich eine Chelat-Infusion.

Zusammenfassung der Therapie:

Es wurden 17 Chelationen mit MgEDTA durchgeführt – und Vitamin-Mineral-Substitution an Chelat freien Tagen. Wir werden monatlich eine Infusion verabreichen. Kontinuität ist wichtig.

Fazit

Der ausführlich beschriebene Krankheitsverlauf bestärkt mich in meiner Überzeugung, dass es doch eine Therapie gibt, die degenerativen Augenerkrankungen entgegenwirken kann. Wie immer gilt auch hier: Je eher, desto besser.

Mein Appell an Ärzte und Heilpraktiker lautet:

- ▶ Früherkennung und Aufklärung
- ▶ Untersuchungsergebnisse in die Hand geben
- ▶ Treffen vorbeugender therapeutischer Maßnahmen
- ▶ die Chelat-Therapie anwenden.

Es wäre wünschenswert, wenn Augenärzte und Ärzte ihre Makuladegeneration-Patienten*innen an Chelat-Therapeuten überweisen würden.

Und last but not least: Denken Sie daran, dass wir Therapeuten auch Menschen sind. Vergessen Sie sich selbst nicht. Das Ausleiten von toxischen Metallen ist für uns alle wichtig – in diesem Zusammenhang leistet die Umweltmedizin wichtige Arbeit!

Ich füge meine Scans vom 5.11.2024 ein (Abb. 5):

Ich bin 83 Jahre und arbeite noch. Die Arbeit macht mir noch Freude und die Seminare ebenfalls. Na ja – kleine Ablagerungen..... Therapeuten sollten sich nicht vergessen und vorbeugend die Metallentgiftung bei sich selbst anwende.

AKOM



5 a) K rechts 5.11.2024 / b) K links 5.11.2024